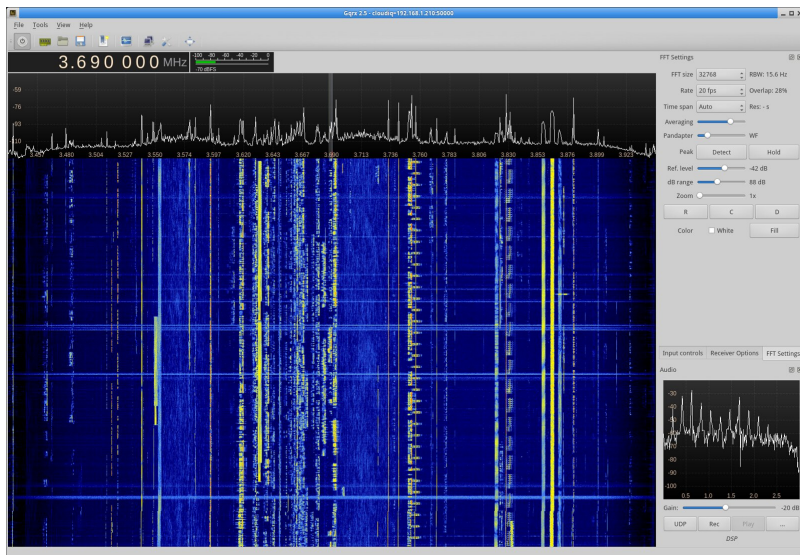


Neues von der Bandwacht

By Chris, OE1VMC

24. Mai 2022, 10:30

ÖVSV Dachverband



Im April 2022 konnten wir, wie schon seit Beginn des Ukraine Kriegs, neben den leider üblichen Übergriffen auf unsere HF-Amateurfunkbänder auch einige Signale vorerst unbekannter Art empfangen.

Die häufigste dieser Störungen ist eine Emission mit einer Bandbreite von etwa 8 kHz, die wir häufig auf dem 40- und 20m-Band empfangen.

Es könnte sich hierbei um einen Störsender handeln, der absichtlich über andere Sendungen gesendet wird, um deren Empfang zu stören.

Unter den Eindringlingen, die regelmäßig in unseren Bändern operieren, waren Radargeräte wieder die schädlichsten Eindringlinge, sowohl in deren Anzahl, als auch deren Dauer und Leistungspegel.

Danach kamen Übertragungen des Typs FSK CIS - ## und anderen militärischen Betriebsarten.

Darüberhinaus empfangen wir auch einige Funkpiraten, hauptsächlich im 10m-Band, zusätzlich zu den störenden Übertragungen mehrerer Rundfunkstationen auf dem 40m Amateurfunkband.

Den vollständigen Bericht in Englischer Sprache findet Ihr hier:

<https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2022/05/IARUMS-R1-Newsletter-2022-04.pdf> (<https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2022/05/IARUMS-R1-Newsletter-2022-04.pdf>)

Alle bisherigen monatlichen Ausgaben findet ihr unter „Latest News“ online unter

<https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/> (<https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/>)

73 de Chris, OE1VMC

Christoph Mecklenbräuer

cfm@tuwien.ac.at (<mailto:cfm@tuwien.ac.at>)